

Rotkreuz, 20. Januar 2022

Erste D-Line in Verbier bietet viel Komfort

Seit Dezember ist Verbiers erste D-Line in Betrieb. Die neue 10er-Gondelbahn «Barnes Line» bietet den Fahrgästen eine deutlich verkürzte Fahrzeit, eine um über 50% erhöhte Förderkapazität und ein komfortables Fahrerlebnis.

Die 10er-Gondelbahn «Barnes Line» im Skigebiet Verbier 4Vallées ersetzt eine im Jahr 1984 in Betrieb genommene 6er-Gondelbahn. Die neue Bahn dient im Winter als Hauptzubringer ins Skigebiet Verbier. In den Sommermonaten fahren Wanderer mit ihr ins Bergvergnügen.

Leistungsstark

Die erste D-Line von Verbier befördert mit 3.200 Personen pro Stunde fast doppelt so viele Fahrgäste wie die Vorgänger-Anlage. Die neue Anlage ersetzt eine der beiden bestehenden parallel verlaufenden Gondelbahnen, die Verbier mit Les Ruinettes verbinden. Die beiden nebeneinander verlaufenden Gondelbahnen ermöglichen eine kumulierte Beförderungskapazität von anfangs 4.400 und später 4.800 Personen pro Stunde.

Industrieller Look & Barrierefreiheit

Da die Talstation aufgrund ihrer architektonischen Bedeutung unter Denkmalschutz steht, wurde die neue Seilbahnstation in das bestehende Gebäude integriert. Die Tal- sowie die Bergstation sind in einem industriellen Look gehalten, welche den Denkmalschutzbestimmungen entspricht. Die grossen Betontreppen wurden durch zwei Rolltreppen ersetzt, um den Gästefluss bestmöglich zu optimieren und den Komfort zu erhöhen. Mit der Versetzung des Aufzugs ist der Zugang zur Talstation direkt von der von Verbier kommenden Strasse möglich. Die Fahrgäste gelangen mit Aufzug oder Rolltreppen barrierefrei zum Einstieg, wo sie dank dem niveaugleichen Einstieg bequem in die Kabine einsteigen. Laurent Vaucher, CEO von Téléverbier, freut sich: «Mit der neuen Gondelbahn können wir Wintersportler schnell und komfortabel auf den Berg transportieren und steigern dadurch die Attraktivität unseres Skigebiets.»

10-MGD «Barnes Line», Verbier

Kunde: Téléverbier SA

Schräge Länge: 1'431 m

Höhenunterschied: 666 m

Förderleistung: 3'200 P/h (3'600 P/h Endausbau)

Fahrgeschwindigkeit: 6 m/s

Eröffnung: 12/2021

Die Garaventa AG ist ein Schweizer Unternehmen mit Hauptsitz in Rotkreuz und Zweigniederlassungen in Goldau, Uetendorf und Sion. Das Unternehmen ist der Schweizer Teil der Doppelmayr/Garaventa Gruppe und hat sich als Kompetenzzentrum mit internationaler Ausstrahlung für Pendelbahn-, Standseilbahn-, Materialseilbahn- und anspruchsvolle Seilzugarbeiten etabliert. Garaventa ist verantwortlich für sämtliche Seilbahnprojekte der Doppelmayr/Garaventa Gruppe in der Schweiz. Alle Funktionen und Kompetenzen für die Spezialbahnen werden der Gruppe von der Schweiz aus weltweit zur Verfügung gestellt. In der Schweiz beschäftigt Garaventa rund 380 Mitarbeitende.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Bonifazi +41 79 476 51 15 / media@garaventa.com